

„DE TRÖÖJE“

- BASIC -

Nähanleitung

Gr. 32 - 52



INKLUSIVE:

- 1.) Kapuze mit oder ohne Teilungen
- 2.) Halsbündchen

Fertigmaßtabelle

	Brustweite	Taillenweite	Saumweite	Länge an HM	Armlänge
32	83,6	67,5	90,1	64,9	59,4
34	86,7	70,5	93,1	64,9	59,5
36	89,8	73,5	96,2	64,9	59,6
38	93,8	78,5	100,3	64,9	59,8
40	97,8	84,5	104,4	64,9	60
42	101,9	90,5	108,4	64,9	60,2
44	106,9	96,5	112,5	64,9	60,4
46	111,9	102,5	116,5	64,9	60,7
48	117,9	109,5	121,6	64,9	60,9
50	123,9	116,5	127,2	64,9	60,9
52	129,9	123,5	132,7	64,9	60,9
Alle Angaben in cm					

Um das richtige Fertigmaß für Dich zu finden, lege bitte ein gut sitzendes T-Shirt vor Dir hin und miss die Brustweite, Taillenweite und Saumweite – meistens ist es dann auch genau Deine sog. Kaufgröße, die Du hier nähen solltest.

Stoffempfehlung / Benötigte Materialien

Kapuze:

Steppstoff, Plüsch, Jersey, Sweat Stoffe,
Kunstleder (vordere Kante)

Vlieseline H640

Rumpf & Ärmel:

Sweat Stoffe oder Jersey (dehnbare Stoffe)

Stoffbedarf

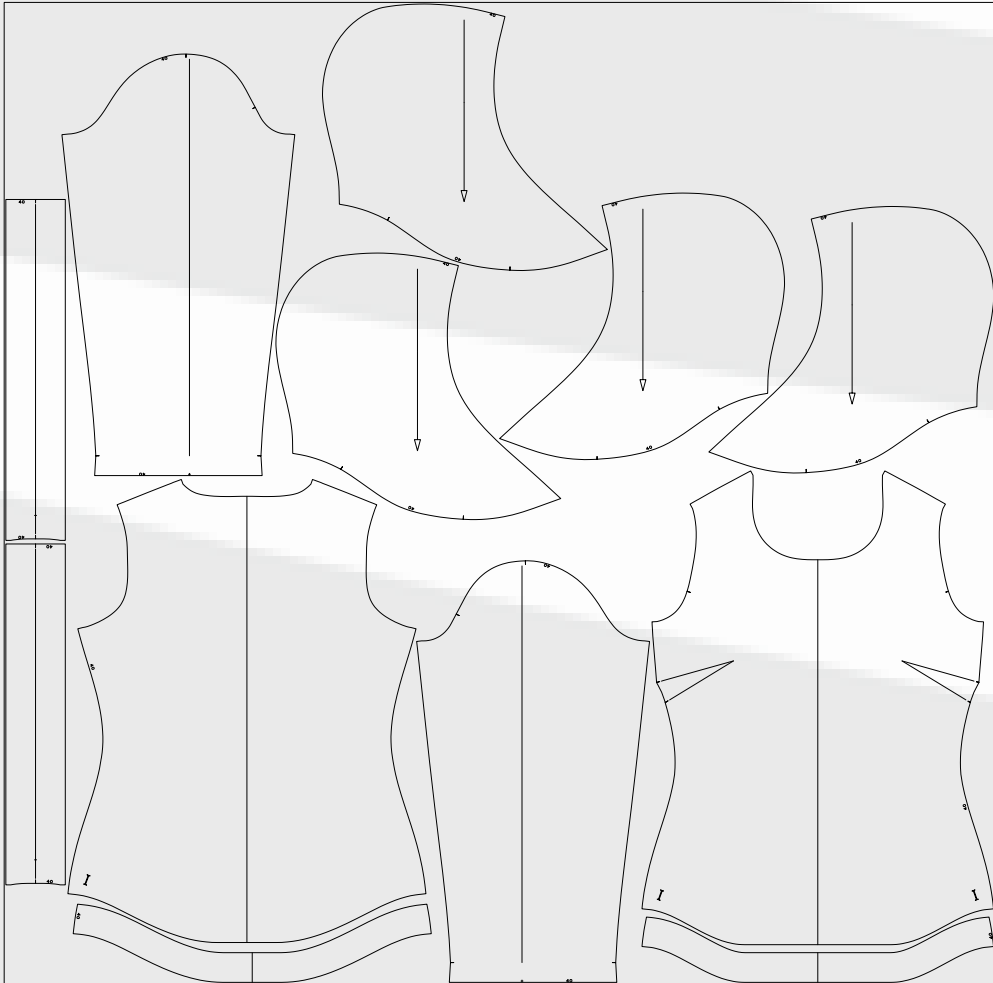
Grösse	Materialbedarf mit Kapuze
32	150
34	150
36	150
38	155
40	160
42	170
44	175
46	175
48	180
50	190
52	190
Materialbreite 150cm	

Für einen „Stoffmix – Pulli“ ist es ratsam, den Schnitt vorab in Deiner Größe zu kopieren bzw. auszuschneiden und dann mit den Schnittteilen durch Auflegen auf den jeweiligen Muster- bzw. Kombistoff den richtigen Bedarf zu ermitteln !!

Bitte denke dabei auch immer an die benötigte Menge Vlieseline, die Du für das Verstärken der Kapuze – soweit erforderlich- noch zusätzlich benötigst. Die Teile 5 sind hierbei nochmals aufzulegen.

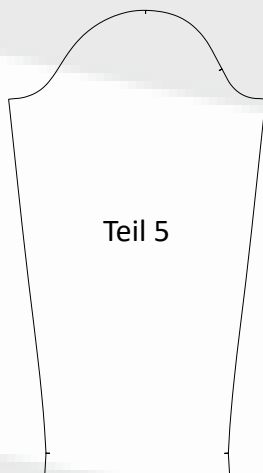
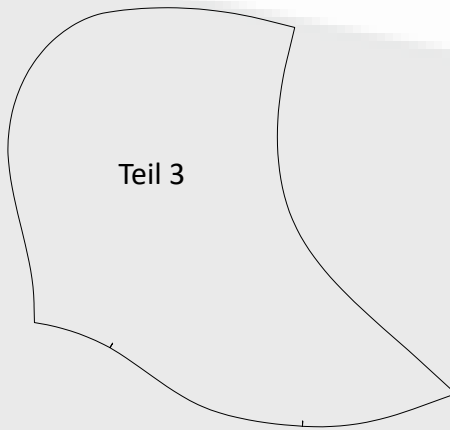
Falls Du keine Kapuze nähen möchtest, benötigst Du natürlich weniger Stoff.

Lageplan



Es handelt sich hierbei nur um eine einfache Stofflage.
Selbstverständlich können die Schnittteile auch in doppelter Stofflage
und im Bruch zugeschnitten werden. Da wir den Hoodie in den meisten
Fällen sowieso im Stoffmix zuschneiden, ist dieser Lageplan nur ein
Überblick.

Schnittteile



Teil 8
(Alternative zur Kapuze)

Zuschnitt Kapuze

Folgende Schnitteile müssen zugeschnitten werden

A: Kapuze (Außen+ Innen)

4 Seitenteile (Teil 3)

2 Mittelstreifen (Teil 4)

Bitte bügle Vlieseline (zur Verstärkung der Innenkapuze (soweit erforderlich) auf die Teile 3 und 4 bevor Du nähst

Zuschnitt (Rumpf, Ärmel)

Folgende Schnitteile müssen zugeschnitten werden

1. 1 Vorderteil (Teil 1 im Bruch)
2. 1 Rückteil (Teil 2 im Bruch)
3. 1 Saumbeleg (Teil 6 im Bruch) Vorderteil
4. 1 Saumbeleg (Teil 7 im Bruch) Rückteil
5. 2 Ärmelteile (Teil 5)
6. Alternativ zur Kapuze 1 Kragenstreifen (Teil 8)
(5 cm breit x 80 cm lang)

Hinweis: denke an alle Knipse und Markierungen, da es sonst leicht zu Verwechslungen der Teile bzw. Richtungen kommen kann



Nähen (Allgemein)

Die folgende Anleitung zeigt, wie wir den Hoodie „De Trööje“ -Basic- nähen. Haltet euch unbedingt an die Reihenfolge. Die Übergänge bei den Teilungen können mit der Zwillingsnadel, der Coverlockmaschine oder mit einem anderen Zierstich verschönert werden. Oder Ihr steppt dies auch nur mit einem Gradstich sauber ab. Achte auch darauf, dass die Stichtlänge mindestens 3,0 mm beträgt.

Die NAHTZUGABEN sind bereits mit 0,7 cm enthalten.

Hinweis: die Knipse passen genau aufeinander und falls Du im Materialmix (dehnbar, nicht dehnbar) nähst, besonders gut darauf achten, dass kein Verzug zustande kommt. Kleiner Tipp, Jersey Stoff (dehnbar) liegt immer unter dem nicht dehnbarem Stoff beim Nähen. Der Nähfuss schiebt den Jersey an der Oberseiten zu sehr voran (Verzug).

Bitte näht mit einem elastischen Stich (z.B. Zickzack) oder mit der Overlockmaschine.

UND GANZ WICHTIG:

„Gut gebügelt ist halb genäht!“

Ich wünsche ganz viel Spaß beim Nachnähen und hoffe, dass Ihr meine Anleitung versteht. ;)

Bei Fragen könnt ihr gern Kontakt zu mir aufnehmen.

Email: info@nautistore.de

Telefon: 03834 / 231 91 99

Urheber: Susan Hohmann

Lizenzen / Rechte Schnittmuster:

Ihr dürft das Modell nur max. 10 mal nähen. Alles was darüber hinaus geht, muss durch uns genehmigt werden. Genähte Einzelstücke dürfen gewerblich verkauft werden.

Keine Haftung für fehlerhafte Inhalte... ;) Es handelt sich hierbei um verbrauchergerechtes Nähen. Es werden teilweise nicht fachgerechte Begriffe der Schneiderei verwendet.

www.nautistore.de

Nähen der Kapuze

Als Erstes nähen wir die Kapuze innen und außen.
Das heißt, die folgenden Schritte führst du 2 x aus.

Bei dieser Variante verbindest Du die Teile 3 und 4, in dem Du sie
rechts auf rechts aufeinander nähst.

Hier kannst Du jeden beliebigen Stoff benutzen. Ich benutze gern
Plüsch, Stepper oder Sweat Stoff. Diese Stoffe sorgen für einen
voluminösen Eindruck und lassen die Kapuze am Ende stehen.

Falls Du Jersey oder einen anderen leichteren Stoff benutzt, sollte
das Kapuzenfutter (also nur die Innenkapuze) zusätzlich und sogar
unbedingt mit Vlieseline H640 verstärkt werden.

Fertigstellung Kapuze

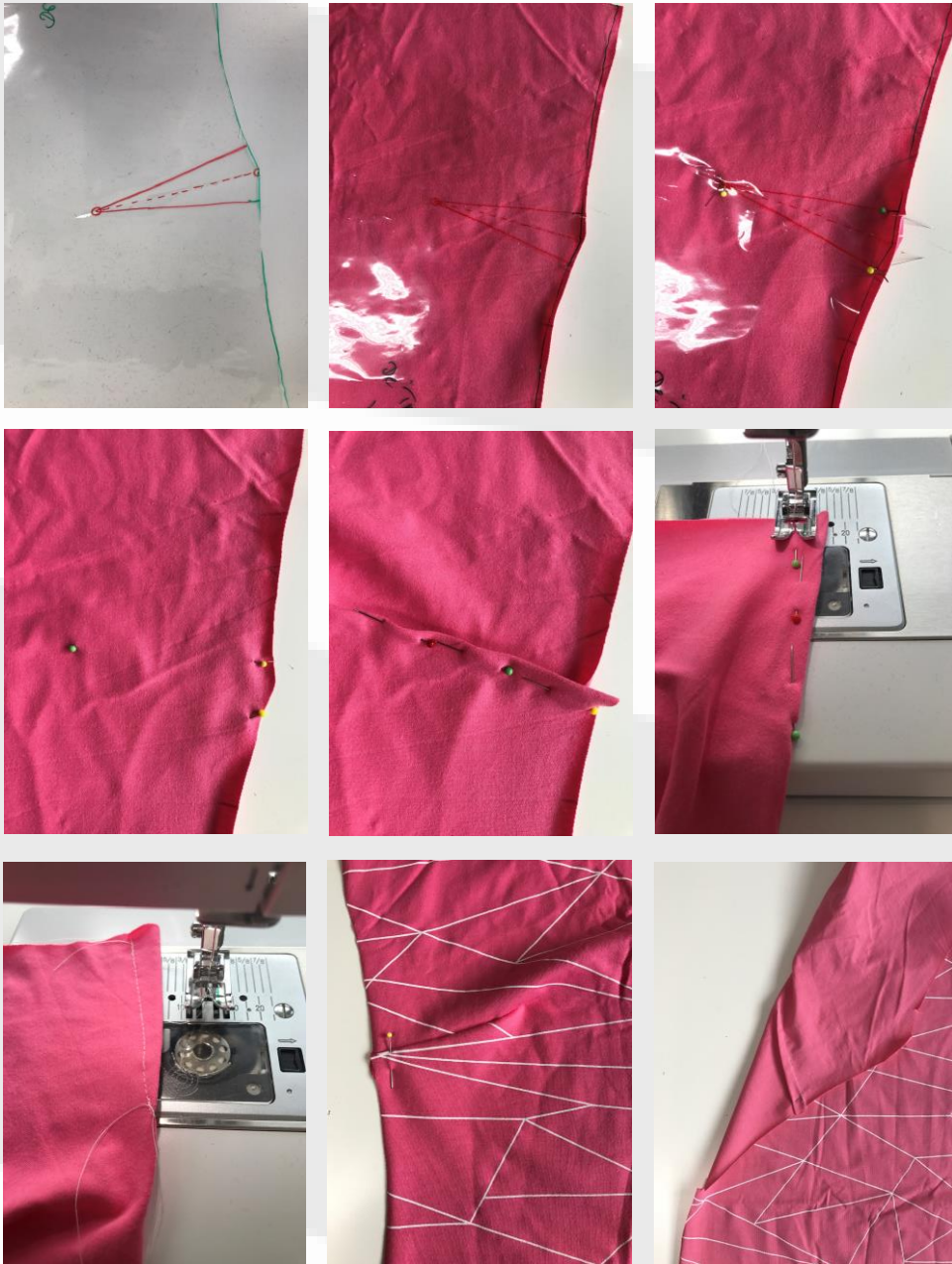
Jetzt verbinden wir rechts auf rechts die Außenkapuze mit der
Futterkapuze. Ich beginne mit dem Feststecken immer an der
vorderen Mitte und arbeite mich an die rechte und linke untere
Kante.

Danach wendest Du die Kapuze durch das sogenannte
„Verstürzen“.

Wenn Du möchtest, kannst Du die vordere Kante noch mit einem
dekorativen Stich absteppen. Achte darauf, dass Du die Kante
nicht dehnt, da es sonst „beulig“ wird und absteht.

Ich steppe dann auch gleich die untere Kante des Futters mit der
Außenkapuze zusammen, damit ich es beim Annähen an das
Vorder- und Rückteil einfacher habe.

Brustabnäher



Markiere die Brustabnäher wie im Schnitt angegeben durch Übertragen der Markierungen vom Schnittmuster des Vorderteils (Teil A) auf der linken und rechten Brustseite auf der linken Stoffseite. Danach steckst Du den Abnäher wie auf der Abbildung und nähst ihn mit einem Gradstich (ca. 2,5 mm Stichlänge) von der Außenseite bis zur Spitze (ganz dicht in die Spitze). Das Ende wird nicht verriegelt, sondern nur durch einfaches Verknoten verriegelt, damit ein feiner Übergang zur Brustmitte entsteht. Danach bügelst Du den Abnäher nach unten und fasst beim Annähen an die seitlichen Teile die Abnäher mit ein.

Nähen Rumpf & Ärmel



Verbinde die beiden Schulternähte des Vorderteils (Teil 1) und Rückteils (Teil 2) in dem Du das fertige Vorderteil und Rückteil rechts auf rechts aufeinander legst und an der linken und rechten Ansatzkante an der Schulterhöhe steckst und aufeinander nähst.





Stecke nun die Ärmelteile (Teil 5) an das Vorder- und Rückteil. Achte hierbei darauf, dass Du die Knipse aufeinander steckst.



Danach schließt Du die Seitennähte rechts auf rechts an beiden Seiten in einem Zuge vom Ärmel bis zum Saum des Vorder- und Rückteils.

Alternative zur Kapuze (Kragenband)



Alternativ zur Kapuze kannst Du auch ein einfaches Kragenband als Ausschnitt wählen.

Hierzu schneidest Du einen Jerseystreifen in einer Breite von 5 cm (Fadenlauf) und einer Mindestlänge von 80 cm zu. Die korrekte Länge ergibt sich während des Nähens.

Dann brichst Du diesen Streifen zur Hälfte auf ganzer Länge links auf links um und bügelst dies nach dem Feststecken nochmal von rechts. Das erleichtert das Annähen.



Danach steckst Du beginnend an der rechten Schulternaht zzgl. 0,7 cm Nahtzugabe den Streifen rechts auf rechts gegen die Ausschnittnaht einmal komplett rum. Hierbei den Jerseystreifen leicht (!) dehnen.





Nun nähst Du den Streifen mit einem elastischen Stich oder der Overlockmaschine fest. Hierbei lässt Du ca. 6 cm am Anfang und auch 6 cm am Ende offen.

Du entfernst dann alles aus der Nähmaschine.





Jetzt steckst du die kurzen Enden des Streifenanfangs und Streifenendes rechts auf rechts aufeinander und nähst diese mit einem elastischen Stich zusammen.





Danach verbindest Du die Schulternaht mit dem Kragenband und steckst es auch auf dem restlichen Stück, welches noch offen ist, ebenfalls fest.

Danach schließt du dieses Stück, in dem Du das Kragenband komplett an die Kragenansatzkante nähst.

Danach nochmal bügeln.





Jetzt kannst Du mit einer Ziernaht oder auch mit der Nähmaschine eine dekorative Abschlußnaht von rechts gegensteppen. So wirkt der Kragen etwas stabiler und bleibt in Form.

Hinweis:

Unter folgendem Link kannst Du dies auch nochmal in einem kleinen **Video** anschauen:

<https://www.youtube.com/watch?v=QNzuzBgt90M>





Bereite nun den Saumbeleg vor. Die kurzen Kanten müsstest Du versäubern.

Danach legst Du beide Belege rechts auf rechts aufeinander und steppst die kurzen Enden zusammen und verbindest somit die Enden zum Kreis.



Stecke nun den Saumbeleg rechts auf rechts mit der langen Kante an die untere Kante des Vorder- und Rückteils.



Achte darauf, dass Du den vordere Beleg dabei an das Vorderteil steckst und den hinteren Beleg an das Rückteil. Stecke den Beleg gleichmäßig umlaufend fest.

Hierzu markiere Dir die vordere Mitte und hintere Mitte und die Seitenpunkte. Dazwischen dann auch wieder gleichmäßig stecken.

Der Beleg passt genau und er darf nicht durch Dehnung angenäht werden.



Klappe nun den Beleg im Ganzen links auf links nach innen. Bügel die untere Kante mit Dampf und stecke die Kante fest. Danach steppe mit der Zwillingsnadel, einer Ziernaht oder auch mit der Covernaht den Beleg umlaufend fest.

Danach noch einmal bügeln.





Stecke die
Ärmelsäume um 2 cm
nach innen um und
steppe diesen mit der
Zwillingsnadel oder
Coverlockmaschine
ab.





Falls Du Dich für die Variante mit Kapuze entschieden hast, gehe nun statt des Kragenbands wie folgt vor:

Wende den Hoodie nun auf links und stecke die Kapuze rechts auf rechts an die Kapuzenansatznaht. Achte hierbei auf die vordere Mitte, hintere Mitte und die Schulterpunkte.



Danach nähst Du die Kapuze fest. Achte darauf, dass Du alle Stofflagen verbindest und keine unterwegs verlierst. Auch hier gilt, dass Du von der Kapuze aus nähst. So verzieht sich nichts.

Wende den Hoodie wieder auf rechts...



Fertig !! :o)

Wir freuen uns sehr über ein
Feedback und Bilder und hoffen,
dass Du mit Deinem neuen Hoodie
viel Freude hast.